BIOMASSEHEIZUNGEN UNTE

BUNDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossiler Heizanlage	NEUBAU/TAUSCH nicht-fossiler ANLAGE	Anforderungen/Sonstiges
Holzheizungen < 50 kW	5.000 Euro	4.000 Euro	■ Emissionsgrenzwerte lt. UZ 37 und einen Kesselwirkungsgrad > 85 % ■ max. 35 % der förderfähigen Kosten, "De-minimis"-Beihilfe
Holzheizungen ≥ 50 kW bis < 100 kW	8.000 Euro	7.000 Euro	max. 35 % der förderfähigen Kosten, "De-minimis"-Beihilfe
Biomasse Einzelanlagen ≥ 100 kW und Mikronetze	max. 30 % der förderur	ngsfähigen Investitionsmehrkosten	■ 900 Euro / eingesparter to CO _{2,} keine "De-minimis"-Beihilfe
LANDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossiler Heizanlage	TAUSCH nicht-fossiler ANLAGE	Anforderungen/Sonstiges
Biogene Einzelfeuerungsanlagen < 100 kW	20 % der Bundesförderung	10 % der Bundesförderung	■ Emissionsgrenzwerte und einen Kesselwirkungsgrad ≥ 90 % ■ Gesamtförderung Bund+Land max. 50%, "De-minimis"-Beihilfe
Biomasse Einzelfeuerungsanlagen ≥ 100 kW	Effizienzbonus und Kaskadenzuschl	lag möglich	■ Emissionsgrenzwerte und einen Kesselwirkungsgrad > 90 % ■ keine "De-minimis"-Beihilfe
WÄRMEPUMPE			ergiesp:
BUNDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossiler Heizanlage	NEUBAU/TAUSCH nicht-fossiler ANLAGE	Anforderungen/Sonstiges 9
Wärmepumpen < 50 kW thermischer Leistung	5.000 Euro	4.000 Euro	■ Einhaltung der EHPA-Gütesiegelkriterien
Wärmepumpen ≥ 50 kW bis < 100 kW	8.000 Euro	7.000 Euro	■ Kältemittel GWP ≤ 2.000, GWP ≥ 1.500 Förderhöhe -20 % ■ max. 35 % der förderfähigen Kosten, "De-minimis"-Beihilfe
Wärmepumpen ≥ 100 kW	20 % de ^c	er Förderbasis	may 675 Furo / eingesparter to CO ₂ keine De-minimis"-Reihilfe
LANDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossiler Heizanlage	TAUSCH nicht-fossiler ANLAGE	Anforderungen/Sonstiges
Wärmepumpe < 100 kW thermische Leistung	30 % der Bundesförderung	20 % der Bundesförderung	Gesamtförderung Bund+Land max. 50%, "De-minimis"-Beihilfe
Wärmepumpe ≥ 100 kW thermische Leistung	Effizienzbonus und Kaskadenzuschl	alag möglich	keine "De-minimis"-Beihilfe
HOCHEFFIZIENTE NAH-/FERNWÄRMEANSCHLÜSSE			
BUNDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossiler Heizanlage	NEUBAU/TAUSCH nicht-fossiler ANLAGE	Anforderungen/Sonstiges

WÄRMEPUMPE

BUNDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossiler Heizanlage	NEUBAU/TAUSCH nicht-fossiler ANLAGE	Anforderungen/Sonstiges
Wärmepumpen < 50 kW thermischer Leistung	5.000 Euro	4.000 Euro	■ Einhaltung der EHPA-Gütesiegelkriterien ■ Kältemittel GWP ≤ 2.000, GWP ≽ 1.500 Förderhöhe -20 %
Wärmepumpen ≥ 50 kW bis < 100 kW	8.000 Euro	7.000 Euro	 Ratternittet GWP 2.000, GWP 2.000, GWP 3.00 Fordernone -20 % max. 35 % der förderfähigen Kosten, "De-minimis"-Beihilfe
Wärmepumpen ≥ 100 kW	20 % der Förderbasis		■ max. 675 Euro / eingesparter to CO ₂ , keine "De-minimis"-Beihilfe
LANDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossiler Heizanlage	TAUSCH nicht-fossiler ANLAGE	Anforderungen/Sonstiges
Wärmepumpe < 100 kW thermische Leistung	30 % der Bundesförderung	20 % der Bundesförderung	Gesamtförderung Bund+Land max. 50%, "De-minimis"-Beihilfe
Wärmepumpe ≥ 100 kW thermische Leistung	Effizienzbonus und Kaskadenzusc	hlag möglich	■ keine "De-minimis"-Beihilfe

HOCHEFFIZIENTE NAH-/FERNWÄRMEANSCHLÜSSE

BUNDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossiler Heizanlage	NEUBAU/TAUSCH nicht-fossiler ANLAGE	Anforderungen/Sonstiges	1: 07
Nah-/Fernwärmeanschluss < 50 kW	5.000 Euro	4.000 Euro	■ > 80 % aus erneuerbaren Quellen, aus KWK-Anlagen, sonstiger Abwärme	I -
Nah-/Fernwärmeanschluss ≥ 50 kW bis < 100 kW	8.000 Euro	7.000 Euro	 Anlagenteile im Eigentum des Antragstellers/der Antragstellerin max. 35% der förderfähigen Kosten 	band
Anschluss an Nah-/Fernwärme ≥ 100 kW	max. 30 % der förderungsfähigen Investitionsmehrkosten		■ > 80 % aus erneuerbaren Quellen, aus KWK-Anlagen, sonstiger Abwärme ■ max. 675 Euro / eingesparter to CO ₂ , keine "De-minimis"-Beihilfe	Jarver
LANDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossiler Heizanlage	TAUSCH nicht-fossiler ANLAGE	Anforderungen/Sonstiges	ajesı
Anschluss an Nah-/Fernwärme < 100 kW	35 % der Bundesförderung	20 % der Bundesförderung	Gesamtförderung Bund+Land max. 50%, "De-minimis"-Beihilfe	Ener
Anschluss an Nah-/Fernwärme ≥ 100 kW	35 % der Bundesförderung	20 % der Bundesförderung	■ keine "De-minimis"-Beihilfe	 0

THERMISCHE SOLARANLAGE

BUNDESFÖRDERUNG	NEUERRICHTUNG UND ERNEUERUNG	Anforderungen/Sonstiges
Solaranlagen < 100 m² Bruttokollektorfläche	125 bis 195 Euro/m² je nach Kollektortyp	 max. 30 % der förderungsfähigen Kosten, Typenprüfung (EN 12975), "De-minimis"-Beihilfe
Solaranlagen ≥ 100 m² Bruttokollektorfläche	max. 20 % der förderungsfähigen Kosten	 bis zu 900 Euro / eingesparter to CO₂, Typenprüfung (EN 12975) keine "De-minimis"-Beihilfe
LANDESFÖRDERUNG	NEUERRICHTUNG UND ERNEUERUNG	Anforderungen/Sonstiges
Solaranlagen > 5 bis < 100 m² Bruttokollektorfläche	20 - 35 % der Bundesförderung je nach Einsatzzweck	 Mindestanlagengröße abhängig von der Anwendung Solar-Keymark Zeichen, "De-minimis"-Beihilfe
Solaranlagen ≥ 100 m² Bruttokollektorfläche	20 - 35 % der Bundesförderung je nach Einsatzzweck	 Mindestanlagengröße abhängig von der Anwendung Solar-Keymark Zeichen keine "De-minimis"-Beihilfe

Zu beachten sind die Fristen für die Antragstellung der einzelnen Förderprogramme. Teilweise sind Zuschläge möglich.

Nähere Info & Förderdetails: Land OÖ, Abteilung Umweltschutz, T: 0732/7720-14501, www.land-oberoesterreich.gv.at | Nähere Info & Förderdetails Bundesförderung: www.umweltfoerderung.at, T: 01/31631-0

Quelle: OÖ Energiesparverband, 2021